

STADT EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

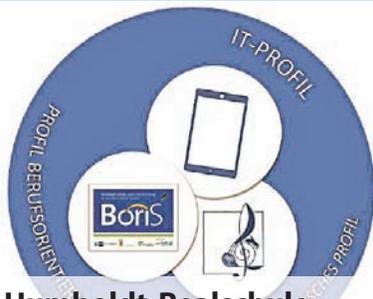
Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 6
10. Februar 2017



Seite 3

Neue Fundsachen



Humboldt-Realschule

Infoabend am 23.02.2017 Seite 8



Tag der offenen Tür am
18.02.2017 11-16 Uhr

weiterlesen ab Seite 8



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 11

Neuer kommunaler Kindergarten offiziell eingeweiht

„Ein ehrgeiziges Projekt“ nannte die Diplom-Ingenieurin Mieke de Jonge vom beauftragtem Architekturbüro Kessler De Jonge Architekten und Partner in Heidelberg. Dies war vor allem dem Zeitrahmen geschuldet, erklärt sie weiter: „Unsere Aufgabe war es, innerhalb von nicht einmal 2 Jahren eine neue und vorbildliche Kindertagesstätte zu planen und zu bauen“. 4,5 Millionen Euro inklusive Baunebenkosten hat der neue Kindergarten mitsamt Kinderkrippe gekostet – das Ergebnis kann sich aber sehen lassen: 1650 m² Nettogrundfläche gebaut für jeweils drei Kindergarten- und Krippengruppen. Dem architektonischen Entwurf liegt ein einfaches, klares und überschaubares Ordnungssystem zugrunde und ist damit äußerst pragmatisch angelegt. Große Glasflächen schaffen den Übergang zu öffentlichem und privatem Raum. Das Gebäude ist hell und lichtdurchflutet, klare Farbakzente setzen gekonnt Lebensfreude, Fröhlichkeit und Frische in den Fokus. Das die Stadtfarben Eppelheims, Rot und Gelb, dominieren ist dabei ein gekonnter Schachzug.



v.l.: Michaela Neuer, BGM Mörlein, Kirsten Hübner-Andelfinger,
Wolfgang Kessler und Mieke de Jonge Foto: Verena Fabrizi

Doch nicht nur formal auch inhaltlich setzt das neue Kinderhaus Akzente: Mit diesem Neubau zeigt die Stadt Eppelheim Verantwortung für die Umwelt. Es entstand hier ein wärmegeprägtes Haus mit einem geringen Energiebedarf. Das gesamte Haus hat außerdem eine Be- und Entlüftung mit energieeffizienter Wärmerückgewinnung sowie ein begrüntes Dach.

Insgesamt ist dies eine Bauweise, die Ressourcen schont und Nebenkosten spart. Außerdem ist es mit großer Mühe gelungen, den Baumbestand beizubehalten. „Dennoch möchten wir künftig auch allgemein mehr Büsche anlegen und Bäume pflanzen“, erklärte Bürgermeister Mörlein nach Rücksprache mit dem Umweltbeauftragten Peter Schmitt. Außerdem dankte er dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit sowie Kirsten Hübner-Andelfinger als Bauherrenvertreterin der Stadt Eppelheim. Diese habe nicht nur die Vorlage für die Planung geliefert, sondern während der gesamten Bauzeit das Projekt begleitet. Die gute Zusammenarbeit lobte auch Kindergartenleitung Michaela Neuer, welche die vielen Sitzungen erwähnte, in die sie stets eingebunden wurde und die Bedürfnisse von Kinder und Erziehern einfließen lassen konnte. Alles in allem ist die Kindertagesstätte dadurch nicht nur ein Ort geworden, der energieeffizient und architektonisch mit pragmatischer Kühnheit überzeugt, sondern ein Haus, das sowohl Kinder als auch Erwachsene jeden Tag aufs Neue gerne aufsuchen.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,
Frau Kratzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 36 794-155

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr

Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 10.02

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Samstag, 11.02.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Sonntag, 12.02.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Montag, 13.02.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16

Dienstag, 14.02.

Mathilden- Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 15.02.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel.2 57 88

Donnerstag, 16.02.

Kurfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10



Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

FUNDBÜRO

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppeheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1700-005	Kleidung	Marke: unbekannt Farbe: Grau, Schal, getragen	Stadtbibliothek	05.12.2016
1700-006	Sonstiges	Marke: unbekannt Farbe: Rot, Dose	Stadtbibliothek	06.12.2016
1600-247	Fahrrad	Typ: Sport, Turmberg, Weinrot, Sport- u. Freizeitrad, 26 Zoll	Konrad-Adenauer-Ring	30.12.2016
1700-002	Brille	Marke: unbekannt Farbe: Schwarz, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Friedrich-Ebert-Schule	11.01.2017
1700-003	Brille	Marke: NiGuR, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Friedrich-Ebert-Schule	11.01.2017
1700-004	Brille	Marke: unbekannt, Farbe: schwarz, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Friedrich-Ebert-Schule	11.01.2017
1700-001	Handy	Typ: GT-E1050, Samsung, Alice	BMX Bahn	11.01.2017
1700-007	Geldbeutel, Sonstige	Marke: Milla N., Geldbeutel/Geldbörse	Marktstraße	12.01.2017
1700-008	Schlüssel	2 x unbekannt, Anzahl: 5, Zikon, JMA, Burgwächter	Hauptstraße	13.01.2017
1700-013	Brille	Marke: unbekannt, Farbe: Dunkelbraun, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Rathaus	25.01.2017
1700-009	Fahrrad	Typ: Trekking, Marno, lila grün, Sport- u. Freizeitrad, 28 Zoll	Schillerstraße	26.01.2017
1700-010	Ring	Trauring / Ehering, Ohne Stein	Grenzhöfer Straße	26.01.2017

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Die Gutscheinkarten 2017 für den Landesfamilienpass sind eingetroffen

Familien, die bereits einen Landesfamilienpass haben, erhalten bei Vorlage des Passes, eines aktuellen Kindergeldnachweises und gegebenenfalls eines aktuellen Arbeitslosengeld 2-, Kinderzuschlagsbescheids, oder Bescheid über Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die Gutscheinkarten beim Sozialamt im Rathaus. Das Gleiche gilt bei einer Erstbeantragung.

Eine Beschränkung hinsichtlich des Einkommens gibt es nicht. Wie auch in den vergangenen Jahren kann der berechtigte Personenkreis mit den Gutscheinkarten und dem Landesfamilienpass verschiedene Einrichtungen in Baden-Württemberg (z.B. staatliche Schlösser und Gärten) sowie das Hallenbad in Eppelheim vergünstigt besuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sozialministerium-bw.de

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei Kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem Kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.
- Familien, die Arbeitslosengeld 2- oder Kinderzuschlagsberechtigter sind, die mit mindestens einem kindergeldberechtig-

tigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

-Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

In den ersten 3 Fällen ist ein aktueller Nachweis des Kindergeldbezugs (aktueller Kontoauszug oder Bescheid der Familienkasse) erforderlich. Wenn Sie Arbeitslosengeld 2, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, bringen Sie bitte zusätzlich den aktuellen Bescheid mit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, Tel. 794-125, E-Mail sa.schmidt@eppeheim.de Herr Wiedmaier, Tel. 794-120, E-Mail an m.wiedmaier@eppeheim.de

Zur Vermeidung von Wartezeiten können Sie auch gerne einen Termin unter www.eppeheim.de mit uns vereinbaren.

VZ 20 Finanzen

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig sind:

**Grundsteuer – 1. Rate 2017
Wasser/Abwassergebühren
Jahresendabrechnung 2016 und 1. Abschlag 2017
Hundesteuer 2017**

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen: Telefon **794 – 217** oder per E-Mail über Stadtkasse@Eppelheim.de.

Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummern auf den jeweiligen Bescheiden.

Noch eine herzliche Bitte: informieren Sie uns auch, wenn sich Ihre Adresse geändert hat. Vielen Dank!

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Mittwoch, 15.02.

Encarnacion Garcia Coll in Blasi

80 Jahre

Hasan Incedal

75 Jahre

Freitag, 17.02.

Walter Fein

75 Jahre



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Foto:Thinkstock



Aktuelles aus dem Projektbeirat

Seit Ende 2016 ist der Projektbeirat Eppelheim aktiv. Der Projektbeirat begleitet und unterstützt die Planungs- und Bauaktivitäten der rnv im „Projekt Zukunft“ kontinuierlich.

Im Projektbeirat engagieren sich Vertreter von Bürgern, Gewerbetreibenden, politischen Gremien und weiteren Institutionen. So können die verschiedenen Interessen beim „Projekt Zukunft“ möglichst gut berücksichtigt werden. Es geht auch darum, kritische Fragen oder Probleme aufzugreifen und gemeinsam konstruktive Antworten und Lösungen zu entwickeln.

Grundlage für die Arbeit des Projektbeirats sind regelmäßige Treffen. Dabei werden Planungen diskutiert und optimiert. Auch offene Fragen und Informationsbedürfnisse können im Dialog besser erkannt und thematisiert werden.

Das bereits dritte Arbeitstreffen fand am Mittwoch den 01. Februar statt. Dabei standen der Schienenersatzverkehr, die Kundenfreundlichkeit an der provisorischen Endhaltestelle und die Gesamtplanung des Projektes im Mittelpunkt.

Wir werden an dieser Stelle regelmäßig aus dem Projektbeirat berichten und freuen uns über Ihre Anregungen! Eine Liste der Mitglieder des Projektbeirats finden Sie unter www.projekt-zukunft-eppelheim.de

Ihr Projektbeirat Eppelheim

Aktuelles aus dem Projekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Eppelheim, beginnend mit unserem aktuellen Flyer stellen wir den Ausbau des ÖPNV in Eppelheim unter ein neues Motto: **Projekt Zukunft – Wir bewegen Eppelheim**. Unter diesem Motto wollen wir Sie in den nächsten 1,5 – 2 Jahren regelmäßig und transparent über den Projektfortschritt informieren, auch hier in den Eppelheimer Nachrichten.

Und obwohl wir den Bau der Brücke derzeit noch vorbereiten,

sind doch erste Auswirkungen schon zu spüren. Auf unseren seit Dezember 2016 laufenden Schienenersatzverkehr haben wir viel positives Feedback bekommen. Und dennoch bleiben wir dran, diesen weiter zu verbessern, u.a. gemeinsam mit dem Projektbeirat.

Aktuell haben wir mit den Gleisbauarbeiten im Pfaffengrund begonnen, und wegen des Abrisses der Henkel-Teroson-Brücke fahren die Ersatzbusse der Linie 22 bis ca. Ende des Jahres die Umleitungsstrecke direkt am Bauhaus vorbei.

Für die weiteren Maßnahmen, vor allem den Rück- und Neubau der Brücke, warten wir aktuell auf den Planfeststellungsbeschluss vom Regierungspräsidium in Karlsruhe. Wenn dieser wie erwartet zeitnah kommt, planen wir die Sperrung der Brücke für Juni 2017.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Stadtbibliothek

Tipps und Ticks zum Energiesparen aus der Bibliothek!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet seit September 2016 die Strommessgeräte der KliBA an, mit denen man zu Haus „Stromräuber“ entlarven kann. Einfach das Gerät in der Bibliothek ausleihen, zuhause nach Anleitung das Gerät zw. Steckdose und Verbrauchsgerät stecken und schon sieht man, wo der Strom einem „davonläuft“!



Dazu gibt es verschiedenste Bücher zum Thema Energiesparen, Nachhaltig und Umweltschutz für Zuhause zum Ausleihen.

Und passend zum Beginn des Jahres gibt es von der KliBA den Jahreskalender 2017 im Format DIN A3 zum kostenlosen Mitnehmen und an die Wand hängen, mit nützlichen und effizienten Tricks zum Thema Strom (und Geld) sparen!

Das komplette Angebot finden Sie in der Schrankvitrine im Eingangsbereich – direkt neben dem Tisch mit den neuen Taschenbüchern.

Kommen Sie doch vorbei und informieren Sie sich, wie Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel schonen können...

Ahoi, Alaaf und Helau... – Medientisch zum Thema Fasching

Bald ist es wieder soweit. Die närrische Zeit erreicht ihren Höhepunkt mit Maskenbällen, Kostümpartys und Prunksitzungen.

Alles rund um „Fasching, Karneval und Fasnet“ finden Sie auf unserem Medientisch „Fasching“ im Eingangsbereich der Bibliothek bei den Hörbuchständern.



Kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbei und lassen Sie sich inspirieren zu Themen wie „Masken basteln“, „Wie feiere ich Fasching mit Kleinkindern“, „Kochen und backen zur Faschingszeit“ und entdecken Sie Bücher zur Geschichte des Karneval, über Büttenreden sowie Krimiromane und Kinder(hör)bücher rund ums Thema Fasching...

Die Bücher zum „Deutscher Buchpreis 2016“ sind in der Stadtbibliothek Eppelheim zur Ausleihe bereit!

Seit Oktober 2016 steht er fest: der Gewinner des Deutschen Buchpreises 2016!



Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“-Stiftung jährlich zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse den deutschsprachigen „Roman des Jahres“ aus. Ziel des Preises ist es, über Ländergrenzen hinaus Aufmerksamkeit zu schaffen

für deutschsprachige Autoren, das Lesen und das Leitmedium Buch. Wir haben für Sie die Titel der *Longlist* und der *Shortlist* und natürlich auch den *Preisträger 2016* in der Bibliothek in unseren Vitrinen im Eingangsbereich ausgestellt und sie sind ausleihfertig! **Die Bücher freuen sich schon darauf, von Ihnen ausgeliehen zu werden...**

BITTE BEACHTEN!

Während der **Faschingsferien (Mo., 27.02. – Sa., 04.03.2017)** bleibt die **Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!**

Bitte denken Sie daran Ihre Medien rechtzeitig zu verlängern! Sie erreichen die Bibliothek telefonisch (06221/ 76 62 90), per E-Mail (stadtbibliothek@eppelheim.de), übers Internet (www.eppelheim.de/stadtbibliothek à über den Link „Online-Katalog“ à „Konto“) oder persönlich zu den Öffnungszeiten (Mo + Fr: 13-18 Uhr, Mi: 10-18 Uhr, Sa: 10.-13 Uhr).

Ab Montag, den 06.03.2017 ist das Team der Stadtbibliothek dann wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Leserinnen und Leser da!

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



PAULETTE – OMA ZIEHT DURCH

Krimikomödie mit Diana Körner

Dienstag, 21. März 2017

20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

AUSVERKAUFT!

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.rwa.rvx.de



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

STYROPORPLATTEN 100x50x6cm, ca. 120 Stück, gebraucht an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Tel. 06221-657273



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 13. Februar bis 17. Februar 2017

Montag, 13. Februar

- 10:40 2202 Kunst in der Natur > Vortrag Gerhard Lautenschläger, > E06 EG
- 12:20 2325 „España es diferente“ – Spanien: Einführung in die Landeskunde und die Sprache > Vortragsreihe Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG
- 14:00 2337 Christliche Chinesische Kunst > Vortrag Isabel Hess-Friemann, > E06 EG
- 15:40 2187 Flüchtlingskinder und -Jugendliche in Heidelberg > Vortrag, Prof. Dr. Ingrid Dietrich, > E06 EG

Dienstag, 14. Februar

- 09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung, Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)
- 10:40 2162 Philosophie im Spiegel der Kunst > Vortrag Prof. Dr. Jürgen Schneider, > E06 EG
- 13:45 2105 Aktuelle Politik > Diskussionskreis Frank Tischer, Uwe Putzar, > E07 EG
- 15:40 4928 Zypern – Traditionsreiche Geschichte, faszinieren de Landschaften > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG

Mittwoch, 15. Februar

- 09:15 1415 Wanderung von Breitenstein zur Wolfsschlucht hütte > Wanderung, Renate Bauer, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2112 Es lebe die Mundart / Mundartliche Dichtung > Diskussionskreis Bernhard Theis, > 305 3.OG
- 10:40 2104 Epochen der deutschen Literatur > Seminar Dr. Helmut Haselbeck, > 304b 3.OG
- 12:20 2123 Philosophie – Zum Mitmachen > Seminar Gertraude Scheurlen, > 101 1.OG
- 13:45 2103 Das Markus-Evangelium – Lektüre, Einführung und Gespräch > Seminar Thomas Bölling, > 104 1.OG
- 14:00 2108 Zeitgenössische Literatur / Lesekreis > Diskussionskreis, Verena Madtstedt, > 305 3.OG
- 15:40 2101 Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft: Mathematik > Seminar Dr. Rolf-Dieter Wirsching, > 304b 3.OG
- 15:40 2218 Autorenforum > Vortragsreihe Gerlinde Horsch, > E06 EG

Donnerstag, 16. Februar

- 09:00 1451 Heppenheim bis Jägerrast und zurück > Wanderung, Helma Ihrig, Klaus Ihrig, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2178 Deutsche Kunstballaden – Zum 220. Jubiläum des Balladenjahres 1797 > Vortrag Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG
- 14:00 4924 Einführung zur Kulturreise Lucas Cranach d.Ä. in Düsseldorf 4434 vom 01.05. bis 03.05.2017 Anna Henrichs, > E06 EG, > E06 EG

Freitag, 17. Februar

- 07:50 4125 Palmengarten Frankfurt > Kulturfahrt Elisabeth Schladitz, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 08:10 1400 Die Ersheimer Kapelle > Wanderung, Karl Schottner, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 13:15 2135 Das sokratische Gespräch – Philosophie ist Lebenskunst > Diskussionskreis Rose Marie Rapp, > 104 1.OG

- 14:00 2280 Deutsche Entwicklungszusammenarbeit – Analyse und Perspektiven > Vortragsreihe
Dr. Manfred E. Matzdorf, Dr. Alfred Kraft, > E06 EG
- 15:40 2109 Frauen – Krieg – Gewalt: Christa Wolf u.a. > Vortragsreihe, Dr. Dörthe Seauve, > 101 1.OG
- 15:40 2119 Die Ukraine heute > Vortrag
Dr. Thomas Paeffgen, > E 06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- | | | |
|------------------|--------------|--|
| Fr 10.02. | 16.00 | Picco-Pauli
„Einzug ins Picco-Pauli- Haus“ |
| | 17.15 | Planungstreffen Kirchenmusik |
| | 18.00 | TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“ |
| Sa 11.02. | 18.45 | Kirchenchor |
| | 20.15 | Singkreis |
| | 13.30-17.00 | Winterfeier KIGA Scheffelstraße im Gemeindehaus |
| So 12.02. | 10.00 | Zentraler Abschlussgottesdienst zur Predigtreihe in der Christuskirche in Oftersheim
Pfrin. Dr. Sibylle Rolf
Anmeldung Fahrdienst im Pfarramt (kein Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pauluskirche) |
| | 11.00 | Gottesdienst „Sonntags-um-11“ zu Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“ |
| Mo 13.02. | 20.30 | Meditation |
| | 8.30 | Arbeitsschutz- Ausschuss |
| | 18.00 | Werkkreis |
| Di 14.02. | 19.30 | Ökumenischer Glaubenskurs „Komm und Sieh“ Heute: Heilsame Begegnungen- „Lass dich lieben“ |
| | 18.15 | Weltgebetstag- Vorbereitung |
| Mi 15.02. | 14.30/16.15 | Konfi- Unterricht in den Gruppen |
| Do 16.02. | 18.00 | Frauenkreis |
| | 19.00 | Jugendposaunenchor |
| | 20.00 | Posaunenchor |
| | 20.00 | Gesprächskreis „Kaum zu glauben“ |
| | 14.00 | Senioren-Treff |
| | 15.00 | Kindergartenausschuss- Sitzung |
| Fr 17.02. | 16.00 | Picco-Pauli „Dancing on rainbows“ |
| | 18.00 | TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“ |
| | 18.45 | Kirchenchor |
| | 20.15 | Singkreis |

Wochenspruch:

Septuagesimä Daniel 9, 18

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Regionalgottesdienst zum Abschluss der Predigtreihe in Oftersheim

Am **Sonntag, dem 12.02.2017 um 10^oUhr** beschließen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst die diesjährige Predigtreihe „Hier stehe ich – kann ich auch anders?“ in der Evangelischen Christuskirche in Oftersheim. Ganz herzliche Einladung hierzu: Im Zentrum des Gottesdienstes wird das Lied **„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“** von Martin Luther stehen. Dabei musiziert das

Ensemble „La Rosa en florece“ in der Besetzung Sopran, Flöten, Violine und Theorbe. KMD Christian Schaefer wird die Orgelsonate „Aus tiefer Not“ von Felix Mendelssohn zu Gehör bringen. Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt Pfarrerin Prof. Dr. Sibylle Rolf. In Eppelheim entfällt der 10^oh-Gottesdienst. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, an dem Gottesdienst teilzunehmen bieten wir einen **Fahrdienst** an. Wenn Sie einen Mitfahrplatz brauchen, melden Sie sich bitte verbindlich bis Freitag, den 10.2., 12^oUhr im Pfarramt an. Vielen Dank!

„Sonntags-um-11“-Gottesdienst zu Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“ am 12. Februar 2017



Am 12. Februar feiern um 11.00 Uhr wieder „Kleine&Große“ gemeinsam Gottesdienst in der Pauluskirche. Neben fröhlichen und tief sinnigen Liedern, kindgerechten Gebeten und einer guten Gemeinschaft von „Jung&Alt“ werden wir

uns im Erwachsenenalter mit einem wichtigen Satz Martin Luthers auseinandersetzen: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemanden untertan und zugleich ist ein Christenmensch ein dienstbarer Knecht und allen Menschen untertan.“ Wir wollen ausgehend von dieser Erkenntnis Martin Luthers miteinander ins Gespräch kommen und den Fragen nachgehen: „Was ist wichtig für meinen Glauben?“, „Welche evangelischen Errungenschaften sind mir besonders wichtig?“, „Welche Verpflichtungen haben wir als evangelische Christen gegenüber der Gesellschaft und unseren Mitmenschen.“ Herzliche Einladung!

Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Vier Mal jährlich erhalten alle Eppelheimer Haushalte den Gemeindebrief „Unterm Kirchturm“ oder auch „Unter unseren Kirchtürmen“ (in den ökumenischen Ausgaben). Diese Informationen „frei Haus“ über das Leben der Kirchengemeinden sind nur möglich, solange es Menschen vor Ort gibt, die sich bereit erklären, den Gemeindebrief auszutragen. Zurzeit sind wir auf der Suche nach Verstärkung, denn je mehr Hände hier mithelfen, desto überschaubarer die Arbeit für die einzelnen. Die nächste Ausgabe soll in der letzten Februarwoche verteilt werden. Wenn Sie sich vorstellen können, uns zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Pfarramt: Tel. 760027 oder per Mail bei cristina@blazquez.de – Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Familiengottesdienst am 19. Februar 2017 in der Pauluskirche zu einer „Konfliktgeschichte“

Am Sonntag, 19. Februar 2017, feiern wir einen Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Pauluskirche. Vorbereitet und durchgeführt wird der Gottesdienst von Kindern und Erzieherinnen unserer evangelischen Kindertagesstätten und Pfarrer Schilling. Die Kinder haben sich intensiv mit „Abraham und Sara“ beschäftigt. Abraham vertraut den Verheißungen Gottes und macht sich auf den Weg in ein neues Land. Nach vielen Abenteuern kommt er am ersehnten Ziel an und wird der „Urvater“ des Volkes Israel. Er gilt als „Vater des Glaubens“. Im Familiengottesdienst wird es darum gehen, wie Abraham mit Gottes Hilfe einen schwierigen Konflikt löst. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu diesem Gottesdienst, der vom Jugendposaunenchor musikalisch mitgestaltet wird.

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

- | | | |
|-------------------|-------|--|
| Sa. 11.02. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| | 18.00 | Hl. Messe unter Mitwirkung des Jugendprojektchores (Christkönigkirche) |

Di. 14.02.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi. 15.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pfaffengrund		
So. 12.02.	11.00	Hl. Messe
Mo. 13.02.	17.30	Rosenkranzgebet
Di. 14.02.	16.30	Wortgottesdienst (AWO-Seniorenzentrum Kranichgarten)
Do. 16.02.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
Wieblingen		
So. 12.02.	09.30	Hl. Messe mit Kindergottesdienst – anschl. Kirchencafé u. Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
Mo. 13.02.	17.00	Rosenkranzgebet
Di. 14.02.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
Fr. 17.02.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)
Treffpunkte		
Di. 14.02.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 16.02.	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	19.30	Kirchenchor (FH)

Eppel Helau!!!

Der „Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder ein: zur „Senioren-Sitzung“ am Sonntag, dem 19. Februar 2017, in den Franziskushof, Blumenstr.33, in Eppelheim. Beginn 14:31 Uhr – Saal-Öffnung 14.00 Uhr
Eingeladen sind alle Senioren – gleich welcher Konfession. Der Eintritt ist frei – kostenlose Einlass-Karten bekommen Sie bei der Sparkasse Eppelheim.
Über eine Spende – anstatt eines Eintrittsgeldes für den Unterhalt des Gemeindehauses „St. Franziskus“ – würden wir uns sehr freuen! Wir bitten die Gemeindeglieder um Kuchenspenden. Der Kuchen kann am Samstag von 14.00-18.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Kuchenlisten zum Eintragen liegen auf dem Schriftenstand in der Kirche auf.

Pfingstfreizeit 2017

Es ist wieder soweit: Auch in diesem Jahr wollen wir mit euch ins Pfingstlager fahren und gemeinsam eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer verbringen.
Vom 05.06.2017 bis zum 12.06.2017 werden wir zusammen im Schullandheim Luginsland im schönen Schwarzwald wohnen. Das Haus besitzt neben zahlreichen Tischtennisplatten und einem Tischkicker auch einen hauseigenen Sportplatz. Das Leiterteam garantiert euch in dieser Woche sowohl jede Menge Spaß und Action als auch Zeit zum gemeinsamen Entspannen mit Freunden! Auf dem Programm stehen jede Menge Spiele im Wald, Lagerfeuer, ein Tagesausflug in eine der Städte in der Umgebung und Zeit um kreativ zu sein.
Teilnehmen können alle Kinder der 3. bis 7. Klasse. Sollte Interesse bei Kinder außerhalb dieser Jahrgänge bestehen oder wenn Sie weitere Fragen haben, dann können Sie sich gerne mit einer E-Mail an ferienlager-eppelheim@web.de an uns wenden. Gerne senden wir auf Wunsch auch die ausführliche Anmeldung mit weiteren Infos per Mail zu.

Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen nach

- Staubsauger
- Wasserkocher
- Lautsprecherboxen
- Badeschuhe Gr. 42 – 43

Bitte beachten Sie, dass wir zurzeit keine Kleidungsstücke annehmen können. Die Caritas Kleiderkammer unterstützt aktiv die Arbeit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Die Spendenannahme erfolgt immer Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 3

Wir suchen...

Für eine Bastelaktion von und mit Kindern suchen wir
- Stoffservietten einfarbig
Bitte im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33 abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Neuapostolische Kirche

Do. 09.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 12.02.	10:00	Gottesdienst durch Stammapostel Schneider in HD-Werderstr. 7 mit Bildübertragung aus Kulmbach
Di. 14.02.	20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 16.02.	20:00	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.
Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Matthews Herz wächst immer weiter – nur eine Transplantation kann ihn retten

Ein Patient spricht im Abitur-Biologiekurs des DBG über seine Erfahrungen

Aufmerksam und erschüttert lauschten die Schüler der beiden Biologiekurse des Abiturjahrgangs des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) dem Engländer Matthew West, der ihnen von seinem Leben als Herztransplantationspatient berichtete. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Transplantation und Immunbiologie“ hatte die Schülerin Maggy Ewig in Absprache mit ihrem Biologielehrer Michael Herrmann ihren herzkranken Bekannten und seine aus Australien angereiste Mutter ins DBG eingeladen. Matthew erklärte den Schülern, dass er eine unheilbare Erkrankung hat, die seinen Herzmuskel immer weiterwachsen lässt und dass er nur mit einem neuen Herzen die Chance auf weitere

20-30 Jahre Lebenszeit hat. Sein Vater ist schon an dieser Erbkrankheit verstorben.

Die kräftige Erscheinung und der kahlgeschorene Kopf des ehemaligen Fitnesstrainers lassen zunächst nicht auf eine derartige Krankheit schließen, doch bei genauerem Betrachten stellt man fest, dass er rechts eine Tasche umhängen hat, aus der Kabel herausführen, die durch die rechte Seite seiner Bauchdecke direkt ins Herz führen. Diese steuern eine kleine Pumpe im Inneren des Herzens, die ihn so am Leben hält. Es wird ganz still im Raum, als Matthew den Schülern erläutert, dass die Batterie seiner Pumpe nach sechs Stunden wieder aufgeladen werden muss und er mit Ersatzbatterie maximal zwölf Stunden außer Haus sein darf. Ständig muss er zu Kontrollen ins Krankenhaus. Das Warten auf ein Spenderherz darf trotz Pumpe nicht mehr lange dauern, denn eine Infektion des Herzens wäre tödlich. Matthew beklagt, dass viele Menschen noch keinen Organspendeausweis besitzen, weshalb viele Patienten auf der Transplantationsliste nie eine Chance auf ein neues Organ bekommen.

Trotz dieses schweren Schicksals strahlt der 43-Jährige einen intensiven Lebenswillen aus. Er erzählt, dass er schon mehrfach reanimiert werden musste und sich nach dem ersten Mal geschworen hat, alle seine Träume und Ziele zu verwirklichen: „I don't want to regret not doing something, so I just do it“ („Ich möchte nicht bereuen, etwas nicht getan zu haben, also tue ich es“). Nach Deutschland kam er vor vier Jahren durch seine große Liebe, mit der er mittlerweile auch verlobt ist – eine Hochzeit ist wegen der Krankheit gerade nicht möglich. Angst vor dem Sterben habe er nicht, erklärt Matthew, nur noch Respekt, da er mit gutem Gewissen sagen kann, dass er das meiste und bestmögliche aus seinem Leben gemacht hat.



Foto: Michael Herrmann

Einen so einzigartigen Menschen wie Matthew kennenzulernen hat die Schüler sehr beeindruckt. Sein Schicksal hat den Abiturienten begreiflich gemacht, wie wertvoll das Leben ist und wie schnell es vorbei sein kann. Sie haben eine wichtige Lektion lernen können durch Matthews unglaubliche Lebensfreude und Lebenslust. Text: Maggy Ewig (KS2)

Humboldt-Realschule

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, wir möchten Sie hiermit herzlich zu unserem

Infoabend in der Aula der Humboldt-Realschule am 23. Februar 2017 um 19:00 Uhr

einladen. Fachlehrer informieren über das Lernen und die Besonderheiten unserer Schule. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Realschüler für „Stiftung Warentest“ als Produkttester / 14 Gemüsechips-Sorten wurden probiert und analysiert

Chips futtern im Unterricht – das war im Naturwissenschaft- und Technikunterricht der Humboldt-Realschule im Rahmen des Projektwettbewerbs „Jugend testet“ möglich, denn die Schüler wurden für das Verbrauchermagazin Stiftung Warentest zu Produkttestern. „Lebensnaher und fächerübergreifender Schulun-

terricht“ standen für Schulleiterin Judith Bühler und Fachlehrerin Stefanie Klopatsowski bei diesem Projektwettbewerb zur Verbraucherbildung der Schüler im Mittelpunkt. Zehn Technikschnüler der achten Klassen hatten sich als Produkttester zur Verfügung gestellt.



Gemeinsam haben sie sich auf den neuen Lebensmitteltrend „Gemüsechips“ als Testprodukt geeinigt. Timo Rothmund hatte als Teamleiter die Aufgabe übernommen, in Bio- und Supermärkten in der Umgebung eine gute Auswahl an verschiedenen Gemüsechips-Produkten einzukaufen. 14 Sorten hatte er zum Test mitgebracht. Die Produkte wurden blind verkostet. Bei der Verkostung herrschte absolute Ruhe. Stefanie Klopatsowski gab jedem Schüler eine Probierrunde in die Hand. Dann wanderten die Chips für den sensorischen Test in den Mund und wurden probiert. Waren die Chips salzig, würzig, scharf oder süß. Waren sie knusprig oder latschig, bröselig oder fettig. Nach jeder Probierrunde hatten die Schüler auf ihren Testbögen ihre Kreuze in den 16 zur Auswahl stehenden Kategorien betreffend des Geschmacks und des Mundgefühls zu machen. Wichtig vor der nächsten Testrunde: Wasser trinken um den Restgeschmack im Mund zu neutralisieren. Im zweiten Teil des Produkttests ging es um Geruch und Optik der Gemüsechips. Verglichen wurden auch Inhaltsstoffe, Nährwerte, Gütequalität der Rohstoffe, Preis und Leistung, Handhabung der Verpackungen und die Möglichkeit ihres Recyclings. Die Testergebnisse werden von den Achtklässlern zusammengestellt, an Stiftung Warentest geschickt und dort von einer Fachjury bewertet. (Text+Foto: Sabine Geschwill)

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe ab Klassenstufe 5 leistungsstark, sozial gerecht, mit individueller Förderung

Die Friedrich-Ebert-Schule (FESCH) ist seit drei Jahren eine Gemeinschaftsschule. Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsstarke und sozial gerechte Schule. Dabei steht die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen im Zentrum. An der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule können die Schüler/innen alle Abschlüsse erlangen. Eventuell muss für das Abitur die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium besucht werden. Auch die Mittlere Reife und den Hauptschulabschluss bieten wir an.

Die Schüler/innen lernen miteinander und voneinander in gemischten Lerngruppen und mit intensiver individueller Förderung. Auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen an der Gemeinschaftsschule. Lehrer/innen verstehen sich als Lernbegleiter. Sie können jedem Kind so eine optimale Entwicklung ermöglichen. Die Schüler/innen erhalten regelmäßige differenzierte Rückmeldungen über ihre jeweilige Lernentwicklung. Ein Sitzenbleiben gibt es nicht. In Prüfungsklassen bekommen die Schüler/innen Noten.

An der Gemeinschaftsschule unterrichten Lehrer/innen aller Schularten. Sie kooperieren intensiv miteinander. Weitere pädagogische Profis wie Schulsozialarbeiter/innen, Erzieher/innen, Schulbegleiter/innen, eine FSJ-Kraft und Pädagogische Assistent/innen sind Teil unseres Teams.

Erfolgreich lernen in der Sekundarstufe

Wie wird Ihr Kind in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule gefördert?

Viele Schüler/innen sind in verschiedenen Fächern und Lernbereichen unterschiedlich leistungsstark. In der Gemeinschaftsschule haben sie, außer in den Abschlussklassen, die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichem Niveau zu lernen und dadurch Herausforderungen und Erfolgserlebnisse zu haben.

Eine gezielte Lernstands-Diagnose der Lehrer/innen sorgt dafür, dass die schnelleren Schüler geeignete weitere Aufgaben bekommen, die ihren Fähigkeiten entsprechen. So können sie ihre Lernzeit sinnvoll nutzen. Langsamere Lerner bekommen speziell auf sie zugeschnittene Hilfen. Dadurch haben auch sie Erfolgserlebnisse. Leistungsstärkere Schüler und langsamere Lerner arbeiten in den Lerngruppen und Klassen auch gemeinsam. Beide profitieren davon.

Als Gemeinschaftsschule haben wir ab Klassenstufe fünf höchstens 28 Schüler in der Klasse. In ungefähr zwei Stunden pro Tag sind zwei Lehrer/innen pro Klasse im „Lernbüro“ eingesetzt. Dies sichert die Qualität des individualisierenden Lernens.

Alle Schüler haben ein Kompetenzraster, aus dem sie und ihre Eltern ersehen können, welche Kompetenzen in der jeweiligen Jahrgangsstufe entwickelt werden sollen. Dazu „schnüren“ die Lehrer als Lernbegleiter Lernpakete auf drei Niveaustufen. Die Schüler bearbeiten diese in ihrem Tempo und mit Unterstützung des Lernbegleiters. Ihre Arbeit planen, dokumentieren und reflektieren sie in ihrem Lernplaner. Dieser Lernplaner ist auch für die Eltern wichtig, weil sie hiermit über die Arbeit ihres Kindes an der Schule informiert werden.

Am Samstag, dem 18. Februar finden dann an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule der Tag der Offenen Tür (11.00 bis 14.00 Uhr) und die Info-Nachmittage für die zukünftigen Fünftklässler und Erstklässler und ihre Eltern (14.00 bis 16.00 Uhr) statt. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Wer einen individuellen Beratungstermin wünscht, kann sich jederzeit mit der Schulleitung (Tel. 06221-763301) in Verbindung setzen.





HERZLICHE EINLADUNG ZUM Tag der Offenen Tür

und zum Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen

Sa, 18. Februar 2017, 11.00-16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Werkstatt-Woche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Die Themenkurse präsentieren sich.
- Theater- und Musik-Aufführungen um 11.30 Uhr und um 13.00 Uhr im Foyer und im Untergeschoss



Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl.-Zimmer 2a)
- 15.00 bis 15.45 Uhr: Schulhausführung (Klassenzimmer 2a)

Während des Infoblocks und der Schulhausführung bieten wir eine Kinderbetreuung für die zukünftigen Erstklässler/innen an.




Infonachmittag für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 14.30 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl. 7b)
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Kl. 7b)
- 14.00 bis 16.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die zukünftigen Fünftklässler/innen.



Alle Infos zum Schuljahr 2017/18



**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

©Marc Böhmman

Volkshochschule

vhs: neues Semester – neue Kurse!

3208.01 Yoga – Aufbaukurs; Ab 21.02.2017, 19:45 – 21:15 Uhr; Andreas Zehnter

2801.03 Einführung in die Fotografie mit der Spiegelreflex; Ab 21.02.2017, 18:15 – 19:45 Uhr, Dr. Günter Krämmer

43074 Französisch Auffrischkurs B2; Ab 21.02.2017, 19:00 – 20:30 Uhr; Fabienne Harlin Boström

44213.03 Italienisch A2.1; Ab 06.03.2017, 13:30 – 15:00 Uhr; Laura Biella

42432 Refresher once a week B2; Ab 07.03.2017, 18:15 – 19:45 Uhr; Sabine Keller

46112.02 Arabisch A1.2; Ab 07.03.2017, 18:15 – 19:45 Uhr; Pas-sant Khater

46111.03 Arabisch A1.1; Ab 07.03.2017, 20:00 – 21:30 Uhr; Pas-sant Khater

2125 Aquarellmalerei für AnfängerInnen und Fortgeschrittene; Ab 09.03.2017, 18:30 – 20:45 Uhr Jurij Galusinskij



Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Eppelheim,

das große kommunalpolitische Thema ist das Verhalten der CDU-Fraktion bei der letzten Gemeinderatssitzung am 30.01.2017 zum Thema „Amtsverweserin“. Da hier Anschuldigungen, insbesondere Unwahrheiten ganz gezielt durch Leserbriefe in Umlauf gebracht werden, ist eine sachliche und auf dem Gesetz basierende Stellungnahme der CDU erforderlich:

Frau Popp hat die Bürgermeisterwahlen in Eppelheim am 23.10.2016 gewonnen und wir sind davon ausgegangen, dass sie ihr Amt am 01.01.2017 antreten kann.

Es gab einen Einspruch gegen diese Wahl und auch eine Klage vor dem Verwaltungsgericht. Deshalb kann Frau Popp ihr Amt nicht antreten.

Wie sollte es nun weiter gehen. Die Mehrheit des Gemeinderats war davon ausgegangen, dass nun Frau Popp zur Amtsverweserin gewählt werden könnte.

Bürgermeister Mörlein hat jedoch ohne Rücksprache mit dem Gemeinderat gegenüber dem Kommunalrechtsamt seine Bereitschaft erklärt, die Amtsgeschäfte nach Paragraph 42 Absatz 5 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg weiter zu führen. Auf mögliche Lösungen, sei es der Verzicht seitens des amtierenden Bürgermeisters, sei es durch Rücknahme der Klage beim Verwaltungsgericht oder eine schnelle Entscheidung durch das Gericht hat niemand Einfluss.

Wir haben nun in Eppelheim einen Bürgermeister, der rechtlich möglich, weiter im Amt ist bis das Gerichtsverfahren rechtskräftig entschieden ist.

Da Eppelheim einen nicht abgewählten Bürgermeister hat, gibt es nach der Gemeindeordnung keine Möglichkeit, eine Person zur(m) Amtsverweserin(in) zu bestellen. Dies wollte der Antrag von der SPD- und der GRÜNEN – Fraktion erreichen. Eine reine Show-Veranstaltung, weil es derzeit keine rechtliche Möglichkeit gibt, dass Frau Popp tatsächlich Amtsverweserin wird.

Man kann über die Entscheidung von Herrn Mörlein unterschiedlicher Meinung sein, aber nach der Gemeindeordnung hat er das Recht.

Die CDU-Fraktion hat sich bei der Abstimmung über den Antrag von SPD und GRÜNEN gesetzlich und rechtlich einwandfrei verhalten, da wir an einem rechtswidrigen Antrag nicht mitwirken wollten.

Auch wir hätten uns eine reibungslose Übergabe der Amtsgeschäfte gewünscht.

Gleichzeitig betonen wir, dass wir mit Frau Popp als Bürgermeisterin für eine sachlich orientierte Zusammenarbeit zur Verfügung stehen. Eine weitere Kommentierung der sehr einseitigen Leserbriefe der vergangenen Woche erübrigt sich. Wir bieten gerne den Dialog an und laden zum Gespräch am 14.02.2017 um 20.00 Uhr in das Katholische Gemeindehaus, Blumenstraße 33 ein.

Die Wahlanfechtung und ihre Folgen

am Dienstag, 14.02. 2017 um 20.00 Uhr

**Vortrag und Diskussion
zur Kommunalpolitik
am 14.02.2017 um 20.00 Uhr
mit Fraktionssprecher**

Trudbert Orth

im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Wir laden herzlich ein.

CDU Stadtverband
Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Stellungnahme zum Antrag – Bestellung einer Amtsverweserin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadträte der Eppelheimer Liste e.V. haben sich bei der Abstimmung zum Antrag – Bestellung einer Amtsverweserin der Stimme enthalten.

Begründung:

Wie unser Fraktionsvorsitzender Guido Bamberger in der Gemeinderatsitzung am 30.1.17 darlegte, ist die juristische Situation für uns nicht nachvollziehbar. Selbst ein Professor der Verwaltungshochschule Kehl hat in einem Zeitungsinterview erklärt, dass die Rechtslage unklar ist. Sowohl Stadtverwaltung, als auch das Kommunalrechtsamt haben uns mitgeteilt, dass eine Bestellung einer Amtsverweserin nicht rechtens ist, da der amtierende Bürgermeister die Geschäfte fortführen will.

Die Folge der Bestellung einer Amtsverweserin wäre also nicht eine Amtsverweserin, sondern ein Rechtsstreit vor dem Verwaltungsgericht mit dem Kommunalrechtsamt gewesen. Neben dem bereits bestehenden Rechtsstreit zur Wahlanfechtung, hätte Eppelheim einen zweiten Rechtsstreit zur Bestellung einer Amtsverweserin bekommen. Das wollten wir allen Beteiligten ersparen. Denn auch in diesem Fall wäre der Amtsinhaber einige weitere Monate im Amt geblieben.

Die Begründung der Antragsteller, dass die Wahlanfechtung eh keine Aussicht auf Erfolg habe, konnten wir nicht nachvollziehen. Denn: in einem Rechtsstaat sind die Gerichte unabhängig und die Parteien sollten sich nicht anmaßen, ausstehende Gerichtsentscheidungen vorsehend vorwegzunehmen zu wollen. Wir, die Eppelheimer Liste, werden abwarten, wie das Verwaltungsgericht die Wahlanfechtung entscheidet und dies respektieren, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens. Bis dahin

werden wir zu diesem Vorgang keine weiteren Stellungnahmen abgeben und die Justiz in Ruhe arbeiten und entscheiden lassen. Sehr befremdlich fanden wir, dass in der Einwohnerfragestunde ein Bürger Fragen an den Kläger der Bürgermeisterwahl richtete. Nach unserem Verständnis dient die Einwohnerfragestunde dazu, Fragen an die Verwaltung und an den Gemeinderat zu stellen aber nicht dazu, andere Bürger bloßzustellen oder gar zu richten.

Die unklare Rechtslage muss geklärt werden, und zwar nicht durch Klage der Stadt Eppelheim vor dem Verwaltungsgericht oder Leserbriefe mit abwegigen Verschwörungstheorien, sondern durch Petition bei der Grün-Schwarzen Landesregierung Baden-Württembergs in Stuttgart, der wir uns gerne anschließen werden. Dort ist nämlich die Zuständigkeit für die Kommunalgesetzgebung und genau dort kann die Rechtslage durch eine Gesetzesänderung geklärt werden. Aber leider, fast schon scheint es, dass der eine oder andere in Eppelheim an einer sachlichen Klärung des Konfliktes gar nicht mehr interessiert ist.

Die Eppelheimer Liste wird weiterhin, unabhängig davon wer Bürgermeister von Eppelheim ist, nach Beurteilung der jeweiligen Sachlage und zum Wohle der Allgemeinheit, ihre Entscheidungen treffen

Nachtrag zur Plakatierung:

In Eppelheim scheint es gute Tradition zu sein, sich bei Plakatierungen vor Wahlen nicht an die Vorschriften zu halten, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Obwohl jeder, der vor Wahlen plakatiert die Vorschriften schriftlich, unter Androhung einer Ordnungswidrigkeit, vom Ordnungsamt erhält, gibt es regelmäßig Verstöße. Nur dass man darüber bisher großzügig hinweg sah. Bei der Kommunalwahl 2014 wurde von einer Partei beispielsweise das vorgeschriebene Plakatformat DIN A 1 nicht eingehalten und ausnahmslos in DIN A 0 plakatiert. Beim Bürgerentscheid 2016 wurden von der RNV vorgeschriebene Abstände zu Kreuzungen bzw. Höhen an Laternenmasten nicht eingehalten. Das Ordnungsamt reagierte jeweils entweder gar nicht oder nur auf Nachdruck.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Binsch (Vorsitzender der Eppelheimer Liste e.V.)

FDP www.fdp-eppelheim.de

Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP recht herzlich ein:

Liberaler Runde Eppelheim

Wann: Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.30 Uhr

Wo: Gaststätte „Campo Sportivo“ im Tennisklub, Peter-Böhm-Straße 50, 69214 Eppelheim

Wir diskutieren die aktuelle Stadtpolitik und die kommende Bundestagswahl.

SPD www.spd-eppelheim.de

Kulturhistorischen Wert des Bahndamms mit Fotos belegt Gewinner des SPD Fotowettbewerbs „Bahndamm erhalten“ ausgezeichnet

(sg) Immer wieder kam in den zurückliegenden Jahren in der Stadt das Thema auf, den Bahndamm im Eppelheimer Süden bebauen zu wollen. SPD Ortsverein und Fraktion waren nie ein Freund dieser Idee. „Für uns ist der Bahndamm ein kulturhistorischer und natürlicher Grünstreifen und damit aus unserer Sicht ein unbedingt schützenswerter Lebens- und Erholungsraum, den wir als grünes Stück Eppelheim erhalten wollen“, betonte SPD Vorstandsmitglied Marcel Guckland. Das Gelände diene Vögeln und Tieren als Rückzugsraum und vor allen Dingen den Anwohnern als Schutz gegen Emissionen, Staub und Lärm des angrenzenden Gewerbegebietes. Um auf dieses erhaltenswerte Stück Natur als bedeutungsvoller Lebensraum zwischen Heidelberg und Schwetzingen aufmerksam zu machen, startete das SPD Vorstandsteam im vergangenen Herbst einen Fotowettbewerb.

Einzige Voraussetzung war, dass auf den eingereichten Bildern

nachweislich der Bahndamm oder ein Teil davon abgebildet sein sollte. Im Dezember war Einsendeschluss für die Teilnehmer. Dann bewertete eine Jury, zu der die Eppelheimer Künstlerinnen Brigitte Leskau, Carola Makris und Alessa König gehörten, die eingesendeten Fotos. Im Café Crème konnte Marcel Guckland jetzt zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Daniel Born und im Beisein von SPD Vorstands- und Fraktionsmitgliedern die Gewinner des Fotowettbewerbs auszeichnen.

Auf den dritten Platz schaffte es Hobbyfotograf Manfred Stotz aus Eppelheim. Sein Foto zeigt in einem Ausschnitt die Schönheit der blühenden Vegetation entlang des schmalen Fußwegs auf dem Bahndammgelände. Das Bild sei eine eindrucksvolle und publikumswirksame Werbung für den Erhalt dieses Stücks Natur, meinte die Jury in ihrer Bewertung.

Platz Zwei ging an Margit Nelhübel. Sie hat lange Jahre in direkter Nachbarschaft zum Bahndamm gewohnt, ist nun aber nach Sandhausen gezogen. Sie hat ein Schwarz-Weiß-Bild aus dem Jahre 1982 eingereicht, das rodende Kinder auf dem schneebedeckten Bahndamm buckel zeigt. Wie die Jury erläuterte, sei dieses historische Foto ein persönlicher Ausdruck von Heimatgefühl und unterstreiche den Erhalt des Geländes.

Der Sieger des Fotowettbewerbs heißt Wolfgang Ochs und kommt aus Plankstadt. Er hat vor einigen Jahren vom Königstuhl aus ein Foto mit Blick Richtung Westen geschossen. Er habe damit auf wunderbare Weise die frühere Bahndammstrecke zwischen Heidelberg und Schwetzingen als einmalige kulturhistorische Einheit aus der Barockzeit abbilden können, lobte die Jury. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese grüne Kurpfalz-Achse erhalten bleibt“, betonte der Wettbewerbssieger bei der Preisübergabe.



Die Geldpreise für die drei Gewinner wurden vom Unternehmen Heidelberger Beton Kurpfalz, Edeka Bauer und Café Crème gestiftet.

Foto: S.Geschwill



Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Ferienprogramm 2017 der AWO – Rhein – Neckar

Unter dem Motto „Nix wie weg“ veranstaltet die AWO 2017 wieder ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Familien. Hier eine Auswahl des Programms:

Insel Sylt: 30.07. bis 13.08., Alter 9 bis 12 Jahre

Cesenatico Kids: 19.08. bis 31.08., Alter 10 bis 13 Jahre

Neunkirchen (Odenwald): 21.08. bis 31.08., Alter 8 bis 12 Jahre und 31.08. bis 07.09., Alter 7 bis 10 Jahre

Sprachreisen nach England (Hastings und Clacton)

Cesenatico Teens: 30.07. bis 11.08., Alter 15 bis 17 Jahre und 09.08. bis 21.08., Alter 13 bis 15 Jahre

Azoren Delphin Camp: 30.07. bis 12.08., Alter 14 bis 17 Jahre

Surfcamp Nordspanien: 05.08. bis 17.08., Alter 14 bis 17 Jahre und 15.08. bis 27.08., Alter 16 bis 19 Jahre

Des weiteren **Korsika, Kroatien, Costa Brava und Österreich.**

Detaillierte Informationen unter WWW.AWO-RHEIN-NECKAR-FREIZEITEN.DE

Email: GABY.COHNEN@AWO-RHEIN-NECKAR.DE

Tel. 06201 – 4853 – 262

Fax.: 06201 – 4853 – 499

Allgemeine Auskünfte oder erste Kontakte sind auch mit Hans-Joachim Lenz AWO – Eppelheim möglich.

Email: awo-eph.lenz@t-online.de

Tel. 06221 – 762856

Angelsportverein „Früh Auf“

Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.
Schwetzingen Straße 31 / 69214 Eppelheim

(Am alten Wasserwerk)

Backfischverkauf

Sonntag, 12.02.2017

von 11:00 Uhr - 14:00 Uhr



Wir backen für unsere Gäste Zanderfilet und Seehechtfilet.
Der Fischverzehr ist wie immer im Vereinsheim möglich.
Der Angelsportverein freut sich auf Ihren Besuch.

ASV Judo/Karate

Dreimal Gold für ASV-Judo-Kids bei den Kreis-Einzelmeisterschaften

Am Wochenende fanden in Hirschhorn am Neckar die diesjährigen Judo Kreis-Einzelmeisterschaften für die Jugend U10 statt. Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim nahm mit gleich drei Judo-Kids an diesen Meisterschaften teil, am Start Malia Thome in der Klasse -33kg. Malia konnte alle ihre Kämpfe für sich entscheiden und sich somit den 1. Platz sichern. Ihre Vereinskameradin Nelly Lichtenberg die in der Klasse -23kg auf die Judomatte ging konnte ebenfalls ihre Kämpfe allesamt für sich entscheiden und somit Platz 1 belegen. Der dritte ASV-Kämpfer Finn Braß der in der Klasse -26kg an den Start ging konnte sich nach drei gewonnen Kämpfen ebenfalls über Platz 1 freuen. Somit stellt der ASV-Eppelheim mit Malia Thome (Bild : rechts außen), Nelly Lichtenberg (Bild : links außen) und Finn Braß (Bild : Mitte) gleich drei Kreismeister bei diesen Meisterschaften.



Foto:
Eyüp Soyul

Die Judo-Abteilungsleitung Thomas Graupner, Lebküchner Sven und Eyüp Soylu gratulieren den drei Judokämpfern recht herzlich zur Qualifikation zu den Bezirks-Einzelmeisterschaften.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt. Die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt:

Montag:17:00 bis 17:30 Uhr Sondertraining

Montag:17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Montag:19:00 bis 20:00 Uhr Sondertraining nach Absprache

Mittwoch:17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Mittwoch:19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren

Donnerstag:16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren

Donnerstag:17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger 7 – 14 Jahren

Donnerstag:18:30 bis 19:30 Uhr Sondertraining

Freitag:19:30 bis 21:00 Uhr Wettkampftraining ab 15 Jahren

Weitere Info zu den Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder unter der E-Mail Adresse :lebkuechners@gmx.de

ASV/DJK Fußball



Kinderfasching

in der Rudolf- Wild- Halle Eppelheim

Am 26.02.2017

um 13:11 Uhr

Eintritt Erwachsene: 3€

Eintritt Kinder: 1,50€

mit dem lustigen ASV- Animations-Team

Manuela, Petra, Alina, Christine und Emma

Einlass: 12:31 Uhr

Veranstalter: Förderverein Jugend- und Seniorensport

ASV Eppelheim

Rückblick Futsal Hallenkreismeisterschaften in Bammental

Am vergangenen Wochenende wurden in der Elsenzhalle in Bammental die Futsal Hallenkreismeisterschaften ausgetragen. Qualifiziert hatten sich von der Spielgemeinschaft die A- und C-Junioren. Zunächst begannen die C-Junioren am Samstagmorgen. Gegner im 1. Spiel war die Oberligamannschaft vom FC Astoria Walldorf. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Die Jungs merkten schnell, dass in diesem Spiel eine Überraschung möglich ist. Und so spielten sie auch. Am Ende unterlagen sie leider knapp mit 2-3 Toren. So standen die C-Junioren im 2. Spiel gegen die Verbandsligamannschaft der SG Heidelberg-Kirchheim schon ein wenig unter Druck, wollte man nicht schon nach 2 Spielen das Halbfinale verpassen. Wie bereits gegen Walldorf zeigten die Spieler eine tolle Leistung und gingen auch hier in Führung. Die Uhr zeigte noch 1 Minute und 5 Sekunden Spielzeit an, Spielstand war 2-2 und alle Chancen zum Erreichen des Halbfinals gegeben. Eine Unkonzentriertheit beim Verteidigen und Kirchheim nutzte dies eiskalt zum 3-2 aus. Das Halbfinale war verpasst.

Doch die Mannschaft zeigte Moral und Charakter und besiegte im letzten Gruppenspiel die SG Lobbach (Landesliga) mit 3-2 und sicherte sich Platz 3 in der Gruppe und am Ende Platz 6 in der Gesamtwertung. Kreismeister wurde übrigens der Nachwuchs des SV Sandhausen, der in der höchsten deutschen Juniorenklasse spielt, mit nur 1 Niederlage in der gesamten Hallenrunde. Und diese bezogen sie gegen die Jungs vom Wasserturm!!

Unsere A-Junioren dagegen machten es besser. Nach Siegen in der Zwischenrunde über die SG Lobbach mit 2-1, den VfB St. Leon mit 3-0 und einer 0-3 Niederlage gegen Schatthausen/Baiertal erreichten sie das Halbfinale. Dort traf man auf die SG Dielheim, die in der Vorrunde zweimal bezwungen wurde. Diesmal waren die Dielheimer die glücklichen Sieger mit 6-5 nach Neunmeterschießen. Im Spiel um Platz 3 war dann die Luft bei den A-Junioren raus und sie verloren mit 0-3 gegen den VfR Walldorf. So belegten sie am Ende einen hervorragenden und vorher nie erwarteten 4. Platz bei den diesjährigen Futsal Hallenkreismeisterschaften. Glückwunsch an beide Mannschaften und deren Trainerteam für das erfolgreiche Abschneiden!

ASV Kegeln

Samstag 11.2., 14 Uhr Bezirksliga 3/2 Spielgemeinschaft ASV Eppelheim II, 13. Spieltag 04./05.02.2017, Landesliga 3

SG ASV Eppelheim I – SG Altlußheim I **5153 : 5215**

u.a. Klaus Löhr 890, Robert Partl 876, 10.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – spielfrei, 9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SKC Gaiberg I – SG ASV Eppelheim II **2609 : 2105**

u.a. Ernst Wolf 446, 6.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/3

KC Eberbach II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II **2349 : 2396**

3.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

Frei Holz Plankstadt IV – SG ASV Eppelheim III **1727 : 1592**

10.Tabellenplatz

BürgerkontaktBüro e.V.

Kulturcafé

Das Kulturcafé unter der bewährten Leitung von Ilse Bühner wollte es sich nicht nehmen lassen, selbst Fastnacht zu feiern und hat am letzten Montag im Januar dazu eingeladen. Der letzte Montag im Februar ist der Rosenmontag und da wäre die eigene Veranstaltung untergegangen. Gleich beim Eintritt stieß man auf ein herzhaftes Buffet, das auch sofort kräftigen Zuspruch fand. Auch das kurzweilige Programm wurde mit eigenen Kräften geleistet, ganz ohne Stars von außen. Ungezwungen kamen in die Pausen zwischen den Gesprächen Vorträge, da ging es u.a. um einen liebevollen Papagei, natürlich auch um die so anspruchsvollen und dabei selbst so tolpatschigen Männer (da hat sich inzwischen doch einiges geändert), beides vorgetragen von Bruni Herfurth. Dann wurde mal ein etwas makabrer Witz erzählt. Übrigens wollten einige der Mitwirkenden ausdrücklich nicht namentlich erwähnt werden. Der Tanzkreis führte Tänze auf und lud ein zum Mitmachen bei rhythmischer Bewegung. Verdienter Beifall belohnte die abwechslungsreichen Darbietungen.



Foto: H.E.Steffen

Insgesamt ein gelungener Nachmittag, ein Riesendank geht an das Kulturcaféteam. Das nächste Kulturcafé am 27. März: Wir begrüßen den Frühling bei Kaffee und Kuchen.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK Eppelheim

*******Neu - Neu - Neu*******

**Step Aerobic
Bauch - Beine - Po
Fitness auf Musik**

**Jeden Montag von 19.30 - 20.30 Uhr
Wo? DJK- Clubhaus, Boschstraße 10**

Unkostenbeitrag: Mitglieder : 2,00
Gäste : 4,00

Kontakt: Angelika Thome, Tel.: 76 47 66
Interesse? *Einfach kommen, prüfen, mitmachen*

Deutscher Böhmerwaldbund

64. Wäldlerball war ein voller Erfolg

Dass der 64. Wäldlerball so ein Erfolg war, ist vor allem der Mückenlocher Trachtenkapelle mit ihrem Dirigenten Karlheinz Dorner zu verdanken. Unermüdlich spielten sie in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle zum Tanz und zur Unterhaltung auf. Auch viele Nichttänzer erfreuten sich an den Klängen der 20 Musiker und Musikerinnen und spendeten nach jedem Stück Beifall.

Franz Strunz, der stellvertretende Vorsitzende der Böhmerwäldler aus Eppelheim begrüßte den Bürgermeister, Dieter Mörlein und seinen Stellvertreter, Trudbert Orth. Die 1. Vorsitzende, Edeltraud Röhrig bedankte sich für den Besuch zahlreicher befreundeter Vereine und lobte den Einsatz und die gute Zusammenarbeit aller Helfer. Besonders gefiel die festliche Dekoration von Bühne und Tischen, die von Anke Strunz und ihrem Team erstellt wurde.



Die Tanzgruppe beim „Großen Achter“ Foto: Yvonne Wierer
Karola Gronert, die Vertreterin der Jugend- und Kindergruppe dankte für die Kuchenspenden und lud in die „Party-Bar“ ein. Sie führte auch durchs Programm. Dabei hatte der jüngste Tänzer, Luis Thiel mit seinen gerade mal 4 Jahren seinen ersten Auftritt beim Wäldlerball und machte seine Sache mit den größeren Jugendlichen beim „Müller“ hervorragend. Viel Spaß hatte der Kleine auch beim gemeinsamen großen „Fröhlichen Kreis“ und die Erwachsenen gefielen ebenfalls mit der „Sudetendeutschen

Tanzfolge“ und dem „Großen Achter“. Das Publikum belohnte die Darbietungen mit viel Beifall.

Später war der Andrang in der Bar und am Kuchenbuffet recht groß und auch die gut bestückte Tombola fand reißenden Absatz. Viele begeisterte Tänzer, Besucher und auch Nicht-Böhmerwäldler lobten diese Veranstaltung.

Eissportclub Eppelheim

Last Minute Transfers für die Eisbären !

Am Dienstag endete die letzte Transferperiode für die Saison 2016/2017 und die Verantwortlichen der Eisbären reagierten auf die angespannte Personalsituation.



v.l. Kevin Brack und Sascha Göth

Foto: ECE

Mit Kevin Brack und Sascha Göth wurden zwei junge Talente der Maddogs Mannheim mit Doppellizenzen ausgestattet. Diese Sonderregelung ermöglicht den beiden 20-jährigen eine bessere sportliche Entwicklung durch den zusätzlichen Einsatz in der Regionalliga. Dies ist auch ein erster Schritt für eine geplante intensivere Zusammenarbeit mit den Maddogs in der Zukunft.

Der 1,89m große gebürtige Mannheimer Kevin Brack studiert aktuell Maschinenbau und startete seine Karriere 2006 bei den Maddogs. Der schnelle Außentürmer sieht seine Stärken in der Disziplin, seinem Kampfgeist und Torgefährlichkeit, welche er mit 10 Toren und 8 Assists in 6 Landesligaspielen deutlich untermauert. Der Linksschütze möchte sich bei den Eisbären persönlich weiterentwickeln und mit dem Team die Playoffs erreichen.

Sascha Göth ist 1,79m groß und absolvierte mit 6 Jahren seine ersten Schritte auf dem Eis beim Mannheimer ERC. Der Verteidiger strebt aktuell ein Studium an und kam in 6 Landesligaspielen der Maddogs auf 7 Scorerpunkte (2 Tore + 5 Assists). Der ebenfalls gebürtige Mannheimer ist Rechtsschütze und sieht seine Stärken im Spielaufbau sowie der guten Übersicht. Sascha freut sich auf die neue Regionalliga-Herausforderung und möchte sich bei den Eisbären sportlich weiterentwickeln. Coach Thomas Korte: Mit der Lizenzierung der beiden jungen Spieler wurde sowohl für uns als auch für die Maddogs eine Win-Win Situation geschaffen. Die beiden haben sicherlich das Potenzial um eine gute Rolle in der Regionalliga Südwest zu spielen. Bei uns werden sie die Möglichkeit bekommen sich zu empfehlen und logischerweise wird ihr Spiel sich damit auch zwangsläufig in der Landesliga verbessern. Beide sind relativ gute Schlittschuhläufer und können einen guten ersten Pass spielen. Ich bin froh, dass wir hier mit dem Maddogs kooperieren und freue mich mit den Jungs zu arbeiten. Sie werden sicher auch von unserer Mannschaft gefordert und unterstützt zugleich. Ich bin zuversichtlich das die beiden uns in unserer momentanen Personalsituation helfen werden.

Dann sagen wir doch mal, herzlich willkommen bei den Eisbären!

Eppelheimer Tennisclub

Erstes Familienturnier beim ETC

Am 4. Februar fand zum ersten Mal das Familienturnier des ETC statt. Gespielt wurde in festen Teams, die sich aus einem Elternteil und einem Kind zusammensetzten.



Foto: Markus Hoffmann

Gespielt wurde auf Zeit 15 Minuten mit der Tie-Break Regel. Insgesamt meldeten sich 13 Familien für das Turnier an. Leider mussten jedoch einige die Teilnahme kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Insgesamt dauerte das Turnier 3 Stunden, nach Spielende fand der Turnierabend sein gemütliches Ende in unserem Club Restaurant „Campo Sportivo“ bei köstlicher Pizza, Salat und Saltimbocca.

Ankündigung Faschingsturnier

Am 25. Februar um 18 Uhr veranstaltet der ETC ein Faschingsturnier. Der Spielmodus ist simpel: Alle Teilnehmer wählen per Los einen Partner oder eine Partnerin, gespielt wird für eine bestimmte Zeit und die Sieger erhalten ein Bändchen. Nach kurzer Pause wird neu gewählt. Nach Abschluss mehrerer Spielrunden ist derjenige Sieger des Turniers, der die meisten Bändchen erspielt hat. Wie immer sollen die Unterhaltung, die Bewegung sowie das Kennenlernen im Vordergrund stehen. Damit das Turnier noch mehr Spaß macht, werden wir an diesem Abend mit Verkleidung auf den Platz gehen. Wir freuen uns auf einen schönen und lustigen Abend!

DSKC

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – SG BW/GH Plankstadt 2725:2695. Der DSKC hat das Rennen um die deutsche Meisterschaft wieder spannend gemacht. Mit diesem Sieg gegen den Titelverteidiger und aktuellen Tabellenführer verkürzten die Eppelheimerinnen den Rückstand auf zwei Punkte und sollten zumindest Platz zwei sicher haben. Entsprechend groß war der Jubel nach dieser Partie. Es war kein gutes Spiel, von Topniveau war das weit entfernt. „Wir hätten nie gedacht, dass so ein niedriges Ergebnis zum Sieg ausreicht“, meinte Katrin Pozarycki. Immerhin war die Begegnung sehr spannend und wurde erst mit den letzten zehn Kugeln entschieden. Daher herrschte in der Classic Arena bei den zahlreichen Zuschauern gute Stimmung.



Der DSKC bejubelt den Sieg gegen den deutschen Meister Plankstadt.

Foto: privat/DSKC

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – SG DKC/KSC 81 Hockenheim 2508:2746. Eine katastrophale Leistung bot der DSKC II im Derby gegen Hockenheim. Ohne jede Gegenwehr ergaben sich die Eppelheimerinnen ihrem Schicksal. Seit vielen Jahren hatte es keine Niederlage mehr gegen Hockenheim gegeben. Eppelheim leistete sich 54 Fehler und kam im Abräumen nur auf 746 Kegel. Natascha Harlacher war mit 445 Kegeln noch die Beste. Lisa Erles wusste auch keine Erklärung für diese Vor-

stellung. „Diese Saison können wir nur abhaken“, meinte sie enttäuscht. DSKC II: Harlacher 445, M. Erles 373, Hafen 424, Herbold 411, L. Erles 423, Hindenburg 432.

Termine: Bundesliga Frauen, Sonntag, 5. Februar, 14 Uhr: DSKC Eppelheim – SG BW/GH Plankstadt. **2. Bundesliga Frauen**, Sonntag, 5. Februar, 13 Uhr: DSKC Eppelheim II – SG DKC/KSC 81 Hockenheim.

Vollkugelclub

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Gut Holz/Grün-Weiß Sandhausen 6197:5942. Es gibt kaum noch Zweifel! Der deutsche Meister 2017 wird VKC Eppelheim heißen. In überzeugender Manier siegte der Tabellenführer gegen Gut Holz/Grün-Weiß Sandhausen und hat weiterhin sechs Punkte Vorsprung vor dem ebenfalls siegreichen Verfolgertrio SG Ettligen, Rot-Weiß Sandhausen und KV Wolfsburg. Es ist kaum vorstellbar, dass Eppelheim von den ausstehenden sechs Spielen noch drei verliert. „Ich zweifle nicht am Titelgewinn, aber es muss erst alles gespielt werden“, meinte Jürgen Cartharius, „und ich möchte bis Saisonende alles gewinnen.“ Diesmal spielte der Sportwart in der zweiten Mannschaft, um dieser im Abstiegskampf zu helfen. Dafür kam Robin Loy zum Einsatz. Der Sieg des VKC war nie gefährdet, denn im Starttrio waren Marlo Bühler und Daniel Aubelj in prächtiger Verfassung. Vor allem Aubeljs Spiel war eine Kegdemonstration. Mit Bahnen von 271, 298, 272 und 259 schaffte er eine Punktlandung auf 1100 Kegeln. Dabei räumte er überragend ab (442). „Eine sagenhafte Vorstellung“, lobte Jürgen Cartharius. Mit diesem Ergebnis war Aubelj 122 Kegel besser als der Ex-Eppelheimer Christian Brunner, der mit nur 978 Kegeln nicht zufrieden sein konnte. Marlo Bühler war in die Vollen noch besser als Aubelj, aber nicht so gut im Abräumen. 1067 waren trotzdem Klasse. Bühler ist weiterhin schnittbestimmter Spieler der Bundesliga. Lars Ebert zeigte wie zuletzt häufiger zwei gute und zwei schwächere Bahnen. Mit 178 Kegeln Vorsprung ging es ins Schlusstrio. Hier zeigte Tobias Lacher ebenfalls eine hervorragende Abräumleistung (430) und wurde mit 1069 Kegeln zweitbesten Eppelheimer. Robin Loy überzeugte im Rahmen seiner Möglichkeiten. Neben ihm spielte Tobias Woll bei den Sandhäusern groß auf und erzielte mit 1083 Kegeln (695 in die Vollen) persönliche Bestleistung und neuen Klubrekord für Gut Holz/Grün-Weiß. Mit 299 Kegeln auf Bahn zwei hatte er die beste Einzelbahn des Abends. Einmal mehr fehlerlos und konstant spielte Jan Jacobsen, der seinen allerdings extrem schwachen Nebenmann Sven Siefert um sage und schreibe 176 Kegel distanzierte. „Fast 6200 Kegel mit einem Mann Ersatz, das ist richtig stark“, meinte Jürgen Cartharius zufrieden. VKC: Bühler 1067, Aubelj 1100, Ebert 988, Lacher 1069, Loy 929, Jacobsen 1044.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – Fortuna Rodalben 5775:5563. Zwei eminent wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammelte die VKC-Reserve gegen Rodalben. Sieggarant war Jürgen Cartharius, sonst Leistungsträger der ersten Mannschaft, der mit 1085 Kegeln glänzte. Er machte gegen den schwachen Patrick Leiner sage und schreibe 245 Kegel gut. Nach dem Starttrio führte der VKC mit 71 Kegeln und baute diese dann stetig aus. Nur auf der ersten Bahn des Schlusstrios war es vorübergehend noch eng. Neben Cartharius gefielen noch Benjamin Waldherr und im Abräumen Christopher Hafen. Am kommenden Samstag folgt das Schüsselspiel beim Tabellenvorletzten TSG Heilbronn. „Sollten wir das verlieren, wird der Klassenerhalt ganz schwer“, blickte Cartharius voraus. Bei einem Sieg hingegen würden Eppelheim den Abstand zu Heilbronn auf vier Punkte vergrößern. VKC II: Heizmann 939, Hafen 968, Meckler 910, Cartharius 1085, Waldherr 971, Henle 902.

Termine: Bundesliga Männer, Samstag, 13 Uhr: PSV Franken Neustadt - VKC Eppelheim. **2. Bundesliga Männer**, Samstag, 14.30 Uhr: TSG Heilbronn - VKC Eppelheim II.

Schützenvereinigung

Alexander Best von der SVgg Eppelheim gewinnt Großkaliberrunde

Mit dem traditionellen Wintergrillen bei der SG Rohrbach endete am vorletzten Samstag die diesjährige **Großkaliberrunde des Sportschützenkreises 5 Heidelberg**.

Insgesamt **47 Schützen** aus dem Kreis gingen an den vier Wettkampftagen an den Start. Davon bestritten 30 Schützen und 3 Schützinnen alle vier Wettkämpfe. Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V. war mit 16 Teilnehmern sehr gut vertreten.



v. l. Rainer Engelhardt, Bernhard Lucke, Josef Kuntz, Alexander Best, Stefan Harbarth, Mathias Zäpfel, Lutz Fießer, Elke Sommer, Hans-Peter Wolf, Adolf Kolb, Michele Pirollo
Foto:HWB

Es war eine spannende Runde und nach jedem Wettkampf wartete man neugierig auf die Rangliste. Die Schützen der SVgg Eppelheim und der SG Rohrbach jagten sich sowohl im Einzel, als auch in der Mannschaftswertung gegenseitig die Ränge ab. Lediglich der erste Platz war in dieser Saison vom ersten Wettkampftag an von einem unserer Schützen gebucht: Alexander Best konnte sich mit seinen hervorragenden Ergebnissen über alle Runden hinweg an der Spitze der Rangliste halten. Mit 1514 Ringen (von 1.600 möglichen Ringen) sicherte sich **Alexander Best (SVgg Eppelheim) den ersten Platz**. Der mehrfache Rundenwettkampfsieger Thomas Pecoroni (SG Rohrbach) erreichte in diesem Jahr 1491 Ringe und musste sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Den dritten Platz sicherte sich Meike Winkler (ebenfalls SG Rohrbach) mit 1484 Ringen.

Platzierungen der Eppelheimer Schützen mit 4 Wettkämpfen: 1. Platz Alexander Best 1.514 Ringe, 5. Platz Lutz Fießer 1.478 Ringe, 6. Platz Stefan Harbarth 1.470 Ringe, 14. Platz Elke Sommer 1.393 Ringe, 20. Platz Mathias Zäpfel 1.335 Ringe, 22. Platz Hans-Peter Wolf 1.307 Ringe, 23. Platz Bernhard Lucke 1.299 Ringe, 26. Platz Oliver Steimel 1.238 Ringe, 30. Platz Adolf Kolb 1.131 Ringe, 31. Platz Michele Pirollo 1.128 Ringe

In der Mannschaftswertung musste die SVgg Eppelheim in dieser Saison den Titel leider an den Konkurrenten SG Rohrbach I abgeben. Mit 4.459 Ringen sicherten sich die Rohrbacher den ersten Platz. Die **Mannschaft SVgg Eppelheim I** landete mit 4.374 Ringen auf dem **2. Rang**. Mit 4.231 Ringen konnte die Mannschaft SVgg Eppelheim II leider keinen Platz auf dem Treppchen erkämpfen und musste mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen. Das Wintergrillen zum Abschluss der Großkaliberrunde war wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Schützen und Gäste feierten gemeinsam bis in die späten Abendstunden. Man darf bereits heute auf die nächste Großkaliberrunde gespannt sein und sich auf mitreißende Wettkämpfe sowie gesellige Stunden freuen.

Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim gratuliert ihren Schützen zu den hervorragenden Ergebnissen und bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Wettkämpfen.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Die Hauptversammlung der Handballabteilung des TV Eppelheim mit Neuwahlen findet am

Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 20.30 Uhr im Capri-Sonne-Sport-Center in Eppelheim statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 04.02.2017. **Verbandsliga (Männer):** TVE – TV Neuthard 35:13 Der TVE deklassiert seinen Gegner

„Ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht zu nennen“, an dieses Zitat aus Schillers „Jungfrau von Orleans“ fühlte man sich beim Heimspiel des TV Eppelheim gegen den TV Neuthard erinnert, das die Hausherren nach einer tadellosen Leistung mit 35:13 (18:6) gewannen und dabei erfolgreich Revanche für die vier Wochen zuvor erfolgte und als unverdient empfundene Vorspielniederlage nahmen. Sicherlich muss man einräumen, dass der Gegner deutlich dezimiert einlaufen musste, es fehlten drei Rückraumspieler und ein Kreisläufer, aber TVE-Kreisläufer Simon Stroh, selbst vierfacher Torschütze, sagte nach dem Spiel zurecht: „Die hätten heute auch komplett antreten können, wir waren so heiß, die wegzuputzen.“ Und die hohe Motivation zeigte sich von den ersten Minuten an. Besagter Simon Stroh sorgte gleich für das 2:0, beim 5:3 waren die Gäste letztmals auf Schlagdistanz, denn nun stand die Abwehr der Hausherren uneinnehmbar wie eine mittelalterliche Festung und vorne ging die Post ab. Der wieder genesene Steffen Müller und Kanonier Alexander Huckele erhöhten bis zur 12. Minute auf 8:3, was den Neutharder Coach veranlasste, seine Auszeit zu nehmen, doch umsonst, Zug um Zug erhöhten die Eppelheimer auf 18:6 bis zum Pausenpfeiff. Wer nach dem Wechsel ein Aufbäumen des Gegners erwartet hatte, sah sich enttäuscht, die Gastgeber machten demgegenüber weiter, wo sie aufgehört hatten, nach 42 Minuten stand es bereits 26:9. In der Folge dezimierten sich die Gäste immer wieder durch Fouls oder verbale Proteste, der Frust war unverkennbar, aber verständlich. Erst in den letzten Minuten, als sich bei den Hausherren schon ein wenig Überschwang breit machte, konnten sich die Gäste noch drei Tore zulegen, das Desaster war natürlich nicht mehr abzuwenden. Dass Konterkönig Patrick Brendel gar zehn Kisten machte, rundete den Sahnetag der ganzen Mannschaft würdig ab. (we) TVE: Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel (10), Späth, Stotz (5/2), Erb (1), Huckele (8), Hofmann (1), Scheffzek (2), Stroh (4), Dürr, Müller (4)

C-Jugend (männlich) Bezirksliga: TVE – HC MA/Neckarau 39:3; **1. Kreisliga (Männer):** TVE II – TSV Rot II 35:29; **1. Kreisliga (Frauen):** TVE – TSV Rot II 27:23

Sonntag, 05.02.2017

E-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TV Neckargemünd 12:40;

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – HSG Walzbachtal 33:28

D-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TSVG Malsch 24:18;

B-Jugend (männlich) Bezirksliga: TSG Dossenheim -ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 25:24; **4. Kreisliga (Männer):** TVE III – TSVG Malschenberg III 22:24

Vorschau – die nächsten Spiele

Samstag, 11.02.2017 **1. Kreisliga (Männer):** HG Eberbach – TVE II, 18 Uhr, Hohenstauffenhalle in Eberbach; **1. Kreisliga (Frauen):** TV Eschelbronn – TVE, 18 Uhr, Sporthalle in Eschelbronn

Sonntag, 12.02.2017 **D-Jugend (männlich) Kreisliga:** SG Nußloch – TVE, 10.30 Uhr Olympiahalle in Nußloch; **E-Jugend (männlich) Kreisliga:** SG HD/Kirchheim – TVE, 10.40 Uhr, Sportzentrum Süd in Kirchheim;

C-Jugend (männlich) Bezirksliga: SG HD/Kirchheim – TVE, 12.30 Uhr, Sportzentrum Süd in Kirchheim;

A-Jugend (männlich) Badenliga: SG Edingen/Friedrichsfeld – TVE 14 Uhr, Großsporthalle in Edingen-Neckarhausen; **B-Jugend (männlich) Bezirksliga:** ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TSV Handschuhsheim, 14 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt; **Verbandsliga (Männer):** HSG Ettlingen/Bruchhausen – TVE, 17.30 Uhr, Franz-Kühn-Halle in Ettlingen-Bruchhausen

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert:

Wir suchen dringend und schnell eine Vertretung für unseres Aerobicstunden Montags von 19-20.30 und Mittwochs von 19-20.30

Interessierte melden sich bitte bei Nicolaus Deutschbauer Tel. 765281 oder per Mail: vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de**Erfolgreiches Hallensportfest in Walldorf – Teil 2:**

Bei der 35. Auflage des landesoffenen U16 Hallensportfestes in Walldorf am 22. Januar starteten in den höheren Altersklassen zahlreiche Athleten des TVE und waren dabei ebenfalls äußerst erfolgreich. Hier

durfte sich zum Beispiel David Klemmer (M15) im 30m-Endlauf über den 3. Platz freuen, auch im Kugelstoßen konnte er seine bisherige Bestleistung verbessern (4. Platz). Eine tolle Entwicklung legt Nik Keller (M14) im Moment hin: Im Hochsprung verbesserte er seine bisherige Bestleistung von 1,44 m auf 1,52 m (1. Platz) und qualifizierte sich mit dieser Leistung für die Badischen Hallenmeisterschaften. Den Kugelstoßwettbewerb gewann er ebenfalls mit 8,39 m und erreichte im 30m-Endlauf den 3. Platz. Auch Konrad Held (M12) qualifizierte sich mit 5,67 s im 30m-Vorlauf für den Endlauf und konnte sich dann auf 5,63 s (3. Platz) verbessern. Im Hochsprung übersprang er 1,12 m, im Kugelstoßen belegte er mit 5,00 m den 4. Platz und über die 30 m Hürden den 5. Platz. Ben Keller konnte nach seinem Vorlaufsieg über die 30 m (5,48 s) leider nicht am Endlauf teilnehmen. Im Hochsprung übersprang er dafür 1,16 m (4. Platz) und über die 30 m Hürden sprintete er auf den 2. Platz. Konstantin Motzkus (M12) gewann in seinem ersten Kugelstoßwettkampf mit 6,03 m die Silbermedaille und sprintete die 30 m in 6,27 s. Gute Leistungssteigerungen gelangen auch Nancy Akpo (W13), so kam sie im 30m-Endlauf in einer Zeit von 5,31 s auf den 2. Platz. Die gleiche Platzierung erzielte sie im Kugelstoßen (7,29 m) und über die 30 m Hürden. Im Hochsprung überquerte Nancy die Latte bei 1,20 m (3. Platz). Anna Wilhelm (W12) kam ebenfalls in ihrem ersten Kugelstoßwettkampf mit 4,99 m auf den 2. Platz, sprintete die 30 m in 5,83 s und schaffte im Hochsprung 1,08 m (5. Platz). Im 30m-Hürdensprint belegte sie den 10. Platz. Helin Cengiz (W12) lief die 30 m in 5,84 s, kam im Kugelstoßen auf 4,20 m (5. Platz), übersprang im Hochsprung 0,92 m (7. Platz) und kam im 30m-Hürdensprint auf den 9. Platz. Melanie Bauer (W12) kam bei den 30 m nach 6,31 s ins Ziel, im Kugelstoßen landete ihr weiteser Versuch bei 3,77 m (7. Platz), im Hochsprung übersprang sie 0,96 m (6. Platz) und über die 30 m Hürden kam Melanie auf den 11. Platz.

Foto:TVE

TVE Volleyball

Heimspieltag der Herren

Nachdem die Damen des TVE am Samstag bei ihrem Heimspieltag gegen Höpfigen und Laudenbach mit 2 Siegen 6 Punkte erzielen konnten und so vom 7. auf den 4. Tabellenplatz kletterten, können die Herren ihnen am kommenden Wochenende nachziehen.

Am Sonntag (12. Februar) begrüßen die TVE Volleyballer die Gegner aus Flehingen und Ubstadt/Forst zu ihrem Heimspieltag. Gespielt wird um 11 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle in Eppelheim



Foto:Lucia Vierling



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Hühner, Gänse und Co. müssen in Teilen des Rhein-Neckar-Kreises weiter drinnen bleiben / Regionale Stallpflicht gilt vom 2. Februar bis 15. März in zwölf Kommunen im Landkreis

Weitere Informationen zur Aufstallungspflicht und den Biosicherheitsmaßnahmen gibt es beim Veterinäramt und Verbraucherschutz in Wiesloch (Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, Telefon 06222/3073-4265). Die aktuelle Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen>>

Photovoltaik und Batteriespeicher – Umweltministerium hat neue Broschüre aufgelegt

Wie Solarstromspeicher dimensioniert werden sollten, welche Speichertypen und -systeme es gibt und wie die Neuinstallation oder eine Nachrüstung gefördert werden, diese Fragen werden in der Broschüre beantwortet. Sie ist erhältlich beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart. Sie kann auch heruntergeladen werden unter www.um.baden-wuerttemberg.de – Rubrik: Service/Publikationen.

Sonstiges

Die Carl-Bosch-Schule lädt ein zum Tag der offenen Schule 2017!

Die Carl-Bosch-Schule Heidelberg-Wieblingen lädt am Freitag, den 17.02.2016 von 15-18 Uhr herzlich zum diesjährigen Tag der offenen Schule ein.

Interviewer/innen gesucht!

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht für die Durchführung von Interviews im Rahmen des Mikrozensus – der größten amtlichen Haushaltsstatistik in Deutschland- noch dringend ehrenamtliche Interviewer/innen, die in Ihrer Gemeinde bzw. deren Umgebung eingesetzt werden sollen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hartmann unter der Telefonnummer 0711-641-2564 bzw. E-Mail mikrozensus@stala.bwl.de sehr gerne zur Verfügung

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements zum Halbjahresende möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeim-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de